

3. Januar 2018
1/2018

Sturm sorgt für Betriebsstörungen im gesamten Streckennetz der KVB

Ab 5.40 Uhr kam es am heutigen Mittwochmorgen zu wetterbedingten Störungen des gesamten Betriebs durch das über Köln hinwegziehende Sturmtief „Burglind“.

Betroffen waren zunächst sämtliche Stadtbahn-Strecken. Heruntergefallene Äste oder umgefallene Bäume hatten die Oberleitungen in vielen Bereichen beschädigt oder lagen in einigen Fällen auf den Gleisen. Bis zum frühen Vormittag konnte ein Teil der Schäden behoben und der Stadtbahnverkehr in zuvor zeitweise nicht befahrbaren Abschnitten wieder aufgenommen werden. Um 9.30 Uhr waren noch sieben der insgesamt 12 Linien betroffen. Überall dort, wo es zu Störungen des Individualverkehrs kam, war auch der Busverkehr beeinträchtigt.

Da viele Menschen noch in den Weihnachtsferien sind, war das Fahrgastaufkommen in der morgendlichen Hauptverkehrszeit deutlich geringer als an sonstigen Werktagen. Es kam daher nicht zu problematischen Situationen an den Haltestellen oder auf den Bahnsteigen.

Die KVB geht davon aus, dass die Situation sich im Laufe des Tages weiter verbessert. Gegen 12 Uhr war die Strecke der Linien 3 und 4 wieder in ganzer Länge befahrbar. Das Unternehmen weist seine Fahrgäste jedoch vorsorglich darauf hin, dass die endgültige Beseitigung der Schäden noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Dies wird in den kommenden Stunden weiterhin zu Unregelmäßigen und Verspätungen im Bus- und Bahnverkehr führen.